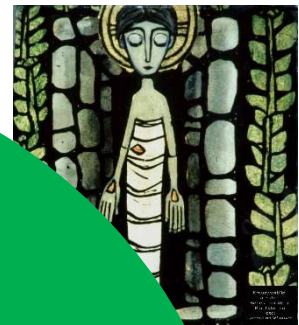




BISTUM AUGSBURG

karwoche und ostern in der familie

palmsonntag bis ostermontag



KAR
SAMS
TAG

Foto: Katharina Wagner; In: Pfarrbriefservice.de

Die Materialien wurden ausgearbeitet und zusammengestellt von der Hauptabteilung Seelsorge der Diözese Augsburg. Weitere Informationen und Anregungen zur Gestaltung der Karwoche und der Ostertage finden Sie unter: <https://www.beziehung-leben.de/familie>



Redaktion: Margret Färber, Bernhard Fendt, Gudrun Fendt, Stephanie Kasche, Prisca Leeb, Christian Öxler, Kerstin Steffe, Ilona Thalhofer



KARSAMSTAG - DER TAG DER GRABESRUHE

Karsamstag - das ist für Familien oft ein Tag, der zwischen den Zeiten ist.

So ging es den Freunden Jesu damals auch. Sie hatten gestern ihren Freund Jesus beerdigt. Sie waren traurig und kraftlos. Sie wussten nicht, wie ihr Leben jetzt weitergehen sollte. Das Pessachfest war vorbei. Es war Samstag - für gläubige Juden der Ruhetag, der Sabbat. Es durfte keine Arbeit verrichtet, keine unnützen Wege gegangen werden. Abwarten, im Haus zu sein und nicht zu wissen, was auf einen zukommt - dieses Gefühl dürfte uns gerade sehr bekannt vorkommen. Im Gegensatz zu uns durften sich die Menschen am Sabbat aber treffen, gemeinsam beten und essen. Trotzdem teilten sie sicher das lähmende Gefühl der Unsicherheit - wie wird es weitergehen? Werden wir Freunde von Jesus jetzt auch verfolgt? Ist mit Jesus alles gestorben, woran wir glauben?

Auch bei uns ist der Karsamstag ruhig - es läuten keine Glocken. Er ist aber auch ein Tag der Vorbereitung, weil wir im Gegensatz zu den Jüngern wissen:

Jesus wird auferstehen - Ostern kommt!

***Gott,
nicht zu wissen, wie es
weitergeht lähmt.
Alles wird kraftlos,
trostlos, grau.
Jeder Schritt ist
anstrengend.
Noch ist kein Ende in
Sicht, aber in uns ist ein
Funke Hoffnung.
Hilf uns diesen Funken zu
nähren, damit es heller
wird, in und um uns.
Amen.***

IDEEN FÜR DEN TAG

Wir haben ein paar Ideen als Anregung gesammelt, wie ihr als Familie diesen Tag gestalten könnt:

LIEDER

- ✓ Kleiner Funke Hoffnung
- ✓ Geh mit uns, auf unserm Weg



OSTEREIER FÄRBEN¹

Das Ei galt in den antiken Kulturen und Religionen als ein Symbol für die Fruchtbarkeit und Wiedergeburt. Im Christentum wurde diese symbolische Deutung des Eies aufgenommen und mit dem Brauch der Ostereier weiterentwickelt.



Eier gehörten übrigens neben Fleisch und Süßem lange zu den verbotenen Lebensmitteln der Fastenzeit. Deshalb wurden die Eier auch gekocht, um sie haltbarer zu machen. Wahrscheinlich wurden die Eier zuerst nur rot gefärbt (als Zeichen für das Blut Christi), heute gibt es Farben für jeden Geschmack.

Wer dieses Jahr seine Eier natürlich färben will, z.B. mit Zwiebelschalen, Spinat, Roter Beete oder Rotkohl, findet dazu im Netz jede Menge Anleitungen.

OSTERLAMM BACKEN²

Das Osterlamm ist neben den Eiern eines der bekanntesten Symbole des Osterfestes. Dafür gibt es mehrere Gründe: Im Alten Testament und auch in anderen alten Kulturen finden wir das Lamm oft als Opfertier. Ihm werden Unschuld und Reinheit zugesprochen. Auch beim Auszug aus Ägypten wird ein Lamm geschlachtet und das findet sich im Ritus des Pessachmahles wieder. Dazu muss man auch wissen, dass es zur Zeit Jesu kaum Fleischgerichte, außer aus Schafen und Ziegen gab.



Im neuen Testament wird Jesus als „das Lamm Gottes“ bezeichnet, „das die Sünden der Welt hinwegnimmt.“ Damit sind der Tod und die Auferstehung Jesu gemeint, durch die er die Menschen erlöst hat und so erklärt sich auch die sehr frühe Verbindung des Lammes mit dem Osterfest.

¹ Bild: Pezibear / cc0 - gemeinfrei / Quelle: pixabay.com

² Foto: Bernhard Riedl; In: Pfarrbriefservice



Rezept

Zutaten:

3 Eier	75 g Butter	125 g Zucker
1 Packung Vanillezucker	125 g Mehl	25 g Speisestärke

Puderzucker zum Bestäuben

Zubereitung:

- Erwärmt als erstes die Butter bis sie flüssig ist. Lasst sie abkühlen.
- Gebt die Eier, den Zucker und den Vanillezucker in ein Gefäß und schlagt sie mit einem Rührgerät bis alles schaumig ist.
- Vermischt anschließend das Mehl mit der Speisestärke und rührt es vorsichtig in die Ei-Zucker-Masse ein.
- Mischt die abgekühlte Butter unter ständigem Umrühren unter den Teig.
- Bereitet nun die Osterlammform vor, indem ihr diese mit Butter ausfettet und mit Mehl und Semmelbröseln bestäubt.
- Füllt den Teig in die Form und backt sie dann bei 180° C ca. 35-40 Minuten.
- Lasst das Lamm gut in der Form auskühlen.
- Wenn ihr es ausgepackt habt, könnt ihr es noch mit Puderzucker bestäuben.

OSTERKERZE VERZIEREN³ oder Windlicht bemalen

Ein wichtiges Symbol für Ostern ist die Osterkerze. Heute ist Zeit, sie zu verzieren. Wenn ihr Wachs und eine Kerze zu Hause habt, könnt ihr eine Kerze gestalten und mit Ostersymbolen verzieren.

Ihr könnt auf die Kerze diese Dinge aufbringen:

- Kreuz
- A und Ω, der erste und letzte Buchstabe des griechischen Alphabets, als Zeichen dafür, dass Jesus Christus wie der Anfang und das Ende unseres Lebens ist
- die Jahreszahl 2020
- Ähren, als Zeichen für aufkeimendes, sich entwickelndes Leben
- Alles, was euch gefällt



³ Bild: Martin Manigatterer / Kerze: Sr. Hanna Ecker; In: Pfarrbriefservice.de



Wenn ihr keine Kerze oder keine Wachsplatten zu Hause habt, nehmt helles Backpapier und malt mit Wachsmalkreiden ein buntes, fröhliches Muster darauf. Anschließend faltet ihr das Papier in der Mitte, so dass die Farbe innen ist und legt eine Zeitung darüber. Dann bügelt ihr es mit dem warmen Bügeleisen. Die Farbe schmilzt und verläuft schön.



Anschließend faltet ihr aus dem Papier einen Ring, den ihr um ein Teelicht oder Windlicht stellen könnt.⁴

Die Oster-Wachsmalkreiden-Windlichter könnt ihr auch an Omas und Opas verschicken oder bei Nachbarskindern in den Briefkasten einwerfen als Zeichen, dass ihr aneinander denkt.

FAMILIENKONFERENZ EINBERUFEN

Damit ihr ein schönes Osterfest feiern könnt, lohnt es sich schon im Voraus zu planen, wie das gehen soll. Dabei ist es schön, wenn sich jedes Familienmitglied auch aktiv einbringen kann, Vorschläge macht und auch gehört wird. Setzt euch um einen Tisch (z. B. nach dem Frühstück) nehmt euch einen Zettel und einen Stift und überlegt gemeinsam:

- ✓ Wie wollt ihr das Osterfest dieses Jahr gestalten, was habt ihr für Ideen?
- ✓ Was ist den einzelnen Personen in eurer Familie wichtig, was würden sie sich wünschen?
- ✓ Müsst ihr dazu noch etwas herrichten/einkaufen?

Schreibt euch ruhig auf, wer was erledigt, was ihr unbedingt machen wollt und was euch wichtig ist, damit ihr ein entspanntes Fest feiern könnt.

⁴ Windlichter, <https://www.schule-erkheim.de/archiv/schuljahr-200910/schueler/klassen/werkstuecke-aus-wtg.html>



OSTER-MEMORY SPIELEN

Kennt ihr die Bedeutung der Ostersymbole und anderer christlicher Zeichen?
Unser Oster-Memory kann euch auf die Probe stellen oder euch unbekannte Zeichen erklären. So funktioniert es:

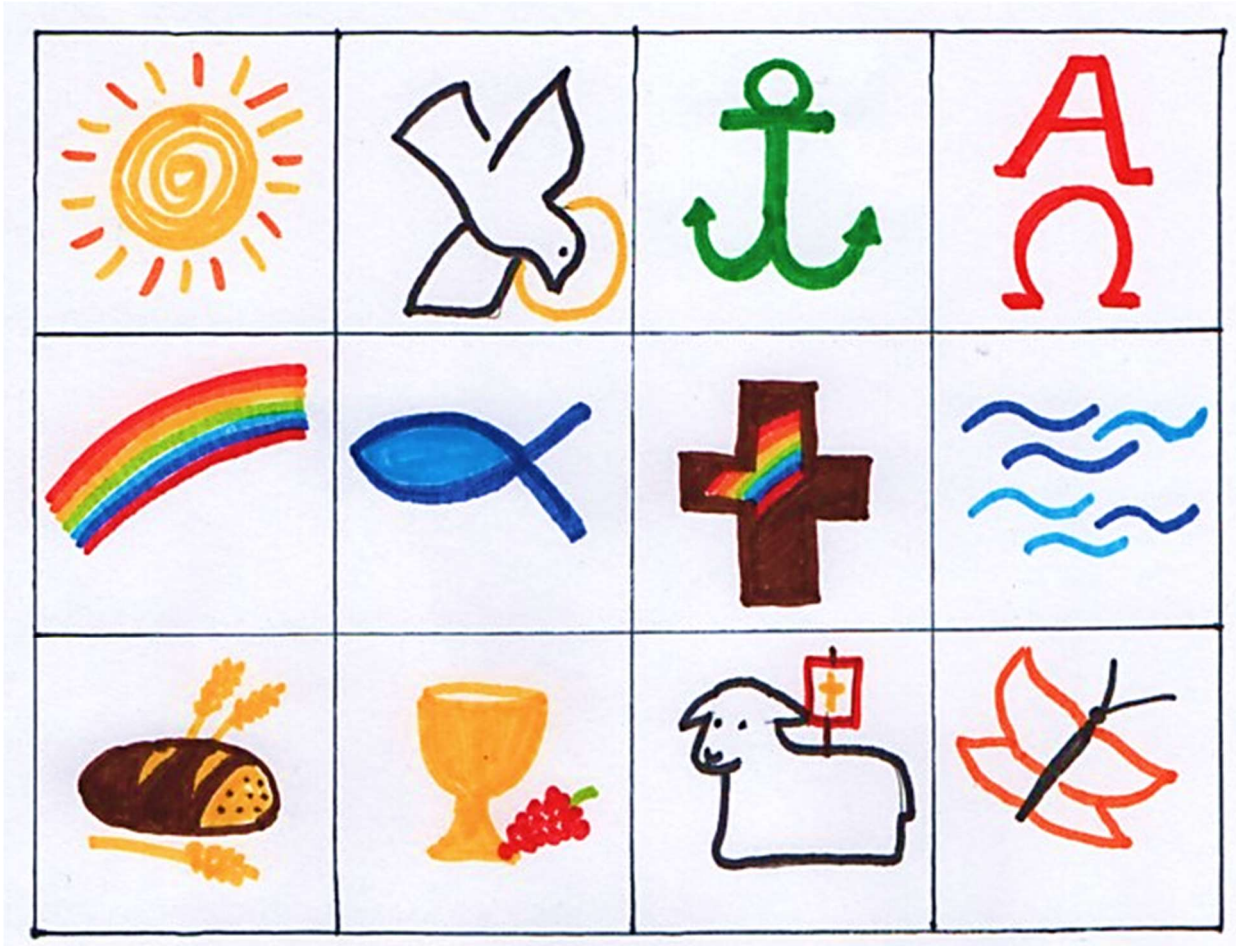
Druckt die Memory-Karten mit den Symbolen zwei Mal aus und schneidet sie aus.

Spielt Memory nach den bekannten Regeln.

Wenn ihr ein passendes Paar gefunden habt, betrachtet miteinander das Bild und überlegt, was dieses Zeichen über Jesus erzählt. In der Tabelle unten findet ihr die richtigen Antworten. Aber nicht vorher spicken - das verdirbt den ganzen Spaß!

<p>Wasser ist ein Zeichen für das Leben. Ohne Wasser können wir nicht leben – ohne Gott auch nicht.</p>	<p>Der Regenbogen erinnert an den Bund den Gott mit Noah für alle Menschen geschlossen hat: Ich will die Menschen für alle Zeit beschützen.</p>	<p>Der Anker hält selbst schwere Schiffe sicher an einer Stelle im Meer. Bei Gott sind wir auch ganz sicher und finden Halt.</p>	<p>Der Fisch war ein Geheimzeichen der ersten Christen. Es bedeutet: Jesus Christus ist Gottes Sohn, unser Retter.</p>
<p>Alpha ist der erste und Omega der letzte Buchstabe im griechischen Alphabet. Die beiden Zeichen bedeuten: Gott ist bei dir vom ersten bis zum letzten Moment des Lebens.</p>	<p>Das Kreuz erinnert uns daran, dass Jesus aus Liebe zu uns sogar gestorben ist. Bei der Taufe macht man das Kreuz auf die Stirn des Täufling als Zeichen: Von nun an gehört dieser Mensch zu Gott.</p>	<p>Die Sonne ist mit ihrem Licht und ihrer Wärme ein Zeichen für Gottes Liebe, die immer da ist. Außerdem erinnert sie daran, dass Jesus am Ostermorgen auferstanden ist.</p>	<p>Eine Taube kam vom Himmel, als Jesus getauft wurde. Die Taube ist Zeichen für den Heiligen Geist. Wer zu Gott gehört, wird von seinem Heiligen Geist begleitet.</p>
<p>Das Lamm erinnert uns daran, dass Jesus für uns am Kreuz gestorben ist und sein Leben für uns geopfert hat.</p>	<p>Der Schmetterling ist ein eher unbekanntes Ostersymbol. Seine Verwandlung von der Raupe über die scheinbar leblose Puppe zum Falter zeigt: Der Tod ist nicht das Ende.</p>	<p>Als Jesus zum letzten Mal mit seinen Freunden gegessen hat, sagte er zu ihnen: <i>„Immer wenn ihr zusammenkommt, an mich denkt, das Brot miteinander brecht und den Wein trinkt, bin ich bei euch.“</i> In der Eucharistiefeier kommt Jesus in Brot und Wein ganz zu uns.</p>	

KAR
SAMS
TAG



Bilder: Stefanie Kasche